



Eidg. Finanzverwaltung  
Bernerhof  
Bundesgasse 3  
3003 Bern

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Datum
		940/2 Cal	11. Juni 2003

### **Stellungnahme zur Vernehmlassung „Entlastungsmassnahmen 2003 für den Bundeshaushalt“**

Sehr geehrte Damen und Herren des Bundesrats

Gerne möchte sich die Eidg. Koordinationskommission für Familienfragen zu folgendem Punkt in oben genannter Vorlage äussern:

In den Erläuterungen unter Kapitel 2.1.10.4 Verschiedene Massnahmen allgemeine Verwaltung wird auf Seite 109 darauf hingewiesen, dass das EDI im Rahmen der Verzichtsplanung auch auf diverse Statistikprojekte und –erhebungen verzichten will.

Dem Vernehmen nach kann die Durchführung des vom Bundesamt für Statistik im Jahre 2005 – 2006 in Koordination mit der UNO vorgesehenen „Generations and Gender Programme“ aufgrund der Sparbemühungen des Bundes nicht mehr realisiert werden. Diese Erhebung liefert umfassende Kenntnisse über Familienbildung, Familienstrukturen, Partnerschaftsformen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Geburtenhäufigkeit und Generationenbeziehungen wie sie durch die Volkszählung nicht im nötigen Detaillierungsgrad erhoben werden können. Wir sind sehr besorgt über diese Nachricht, da die EKFF sich vom „Generations and Gender Programme“ eine wichtige zusätzliche Datengrundlage für die aktuellen familienpolitischen Fragestellungen, zur Überprüfung der heutigen Familienpolitik, zur Beurteilung und Planung sozialpolitischer Massnahmen zugunsten von Familien oder zur Beurteilung der Generationenbeziehungen im Kontext der Solidarität zwischen den Generationen verspricht.

Wir bitten Sie deshalb dringend, diesen Sparentscheid nochmals zu überdenken, und ihn allenfalls rückgängig zu machen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüssen  
Eidg. Koordinationskommission für Familienfragen

Jürg Krummenacher, Präsident